

Niederschrift
über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
am 24.09.2019

Tagungsort: Nowgorod-Raum (Großer Konferenzsaal), Altes Rathaus
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:55 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Vincenzo Copertino
Herr Gerhard Henrichsmeier
Herr Erwin Jung
Herr Carsten Krumhöfner
Herr Frank Strothmann

SPD

Frau Brigitte Biermann
Herr Erik Brücher
Herr Dr. Michael Neu
Herr Prof. Dr. Riza Öztürk
Frau Frauke Viehmeister

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Burnicki
Frau Christina Osei
Herr Klaus Rees

FDP

Herr Jan Maik Schlifter

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

Bürgernähe/Piraten

Herr Hans-Christian Wittler

Von der Verwaltung:

Herr Linnenbrügger, Rechnungsprüfungsamt
Herr Bunte, Rechnungsprüfungsamt, Schriftführer
Frau Wemhöner, Amt für Finanzen

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Schatschneider begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur 27. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses sowie deren Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1

Beratung des Doppel-Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2020/2021 für das Rechnungsprüfungsamt

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 8683/2014-2020

Herr Linnenbrügger weist darauf hin, dass dem Haushalts- und Stellenplanentwurf 2020/2021 des Rechnungsprüfungsamtes in der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Finanzausschusses am 19.09.2019 einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt worden sei.

Er erläutert, dass der Haushaltsplan eine Steigerung der Ausgaben für IT-Ausstattung und Fortbildung vorsehe. Zusätzlich erhalte das Rechnungsprüfungsamt eine zusätzliche überplanmäßige Stelle, die nicht aus dem Haushalt hervorgehe. Ab Mitte des Jahres 2020 werde eine dann zu erfolgende Nachbesetzung einer vollen Stelle nur zu einem Anteil von 0,8 erfolgen. Des Weiteren enthalte der Haushaltsplan für 2020 zwei HSK-Maßnahmen, die bekannt seien und deren Folgen das Rechnungsprüfungsamt berücksichtigt habe.

Herr Schatschneider lehnt für die Fraktion „Die Linke“ HSK-Maßnahmen grundsätzlich ab und beantragt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1 – 5 der Vorlage.

Herr Schlifter kritisiert die wiederholte Stellenstreichung für das Rechnungsprüfungsamt, die er auch schon in der Vergangenheit abgelehnt habe.

A. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2020/2021 mit den Plandaten 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

B. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Doppelhaushaltsplan 2020/2021 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen

11.01.05 – Rechnungsprüfung

11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss

wird zugestimmt.

2. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.05 (Rechnungsprüfung)

in 2020 mit

- **ordentlichen Erträge in Höhe von 106.127 EUR und**
- **ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.178.382 EUR**

und in 2021 mit

- **ordentlichen Erträgen in Höhe von 107.922 EUR und**
- **ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.203.711 EUR**

wird zugestimmt.

3. Dem Teilergebnisplan der Produktgruppe 11.01.62 (Rechnungsprüfungsausschuss)

in 2020 mit

- **ordentlichen Erträgen in Höhe von 3 EUR und**
- **ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 25.955 EUR**

und in 2021 mit

- **ordentlichen Erträgen in Höhe von 3 EUR und**
- **ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 26.509 EUR**

wird zugestimmt.

4. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.01.05 (Rechnungsprüfung)

in 2020 mit

- **investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 EUR**

und in 2021 mit

- **investiven Auszahlungen in Höhe von 1.500 EUR**

wird zugestimmt.

5. Dem Doppelstellenplan 2020/2021 für das Rechnungsprüfungsamt

wird zugestimmt.

Die Abstimmung erfolgt nach Punkten getrennt:

Punkt 1 – 4 - einstimmig –

Punkt 5 - bei zwei Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen -

getrennte Abstimmung einzelner Punkte

Bernd Schatschneider
Stellv. Vorsitzender
Sitzungsleitung

Dirk Bunte
Schriftführung